Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 70 (1919)

Heft: 1-2

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herr Charles Gonet von Vuarrens ist zum Forstexperten bei der Abteilung Forstwesen des Landwirtschaftsdepartements ernannt worden.

Wallis. Herr Jos. Wyer von Viège ist zum Forstinspektor des Kreises Martinach gewählt worden.

Neuenburg. Nach einigen Jahren der Unterbrechung hat Herr J. F. Roulet-Morel die Tätigkeit als Forstverwalter der Gemeinde Neuenburg wieder aufgenommen.

Bücheranzeigen.

Bei der Redaktion eingegangene Literatur. — Besprechung vorbehalten.

Moderne Forstwirtschaft von August Kubelka, k. k. Oberforstrat d. R. Fr. Deuticke, Wien und Leipzig, 1918. Mk. 8,50.

Forst- und Jagdkalender 1919. Bearbeitet von Dr. M. Neumeister, Oberforstmeister in Dresden. Verlag von J. Springer, Berlin. Preis gebunden Mk. 4,20.

* * *

Schröter, C.: **Nachruf auf Oberforstinspektor Dr. Joh. Coaz,** 1822—1918. Schweizer Schriften für allgemeines Wissen, Heft 9, 47 Seiten Text, mit dem Bildnis des Verstorbenen. 8°. Preis Fr. 1. Rascher & Co., Verlag, Zürich 1919.

In diesem kleinen Schriftchen entwirft der Verfasser in redegewandter und formschöner Darstellung ein lebenswarmes Bild des hochverehrten früheren Chefs unseres schweizerischen Forstwesens. Die Knaben- und Studienjahre, die spätere Wirksamkeit dieses seltenen Mannes und seine Bedeutung als Gebirgstopograph, Forstmann, Alpinist, Botaniker, Gelehrter, Organisator, Gesetzgeber, Diplomat, dankbarer Verehrer und Bewunderer der Natur, als pflichttreuer Beamter und Patriot, als väterlicher Freund und Berater — alle diese Bilder, ergänzt durch die Familienchronik, ziehen in lebensvoller Schilderung an unserem geistigen Auge vorüber, Wärme atmend und Wärme ausströmend.

Ein Verzeichnis über die Publikationen des Verstorbenen und die ihm im Leben zuteil gewordenen Ehrungen bilden mit den vom Verfasser benutzten biographischen Quellenangaben den Schluß des intimen, überaus reizvollen Büchleins, das hier speziell den forstlichen Kreisen aufs wärmste empfohlen sei. Ph. Flury.

Schweizerischer Forstkalender. Taschenbuch für Forstwesen, Holzgewerbe, Jagd und Fischerei. 14. Jahrgang 1919. Herausgegeben von Roman Felber, Forstverwalter in Baden. Druck und Verlag von Huber & Co., Frauenfeld. Preis Fr. 3.

Im gleichen grünen Gewande ist wiederum der schweizerische Forstkalender erschienen; diesmal mit einem schönen Titelbild unseres am 18. August 1918 verstorbenen alt Oberforstinspektors Dr. Coaz. Neu wurde in den Kalender eine beachtenswerte Zusammenstellung über den Heizwert verschiedener Brennstoffe und eine gedrängte Übersicht der heute geltenden Höchstpreise für Holzprodukte aufgenommen; ferner in die Tabellen zur Bestandesermittlung die neuen von Herrn Dr. Flury ermittelten Größen für $\frac{V}{G}$ und die Bestandes-Brusthöhenformzahlen eingesetzt und eine Tabelle

enthaltend Werte $\frac{V}{G}$ für den Plenterwald hinzugefügt. Diese zusammen mit einigen wertvollen Umarbeitungen und Erweiterungen der Tabellen über Eisenbahntarife für Holz, der Tabellen zur Berechnung des Laufmeterpreises von Stangenholz und der Taglöhne, sowie der Zusammenstellungen der Ein- und Ausfuhr von Holz und der wichtigsten Bundesratsbeschlüsse von forstlicher Bedeutung ergänzen den Inhalt des Büchleins und machen es erst recht zum unentbehrlichen Begleiter des Forstmannes. Br.

Notizen.

Waldrodungen.

(Mitteilungen vom schweizerischen Bauernsekretariat.)

Wir machen die Bauernsame aufmerksam, daß durch Verfügung des eidgen. Ernährungsamtes das Roden des Waldes im Laufe dieses Winters außerordentlich erleichtert wird. Bekanntlich haben viele schweizerische Forstämter den Landwirten in den letzten Jahren erhebliche Schwierigkeiten gemacht, wenn sie Wald roden wollten. Im Hinblick auf die Vermehrung der Kartoffelproduktion wird nun aber gegenwärtig das Roden des Waldes, falls auf dem Boden Kartoffeln gebaut werden, gewünscht. Wir empfehlen deshalb den Landwirten, die günstige Gelegenheit zu benützen und Waldungen, die sich hierfür eignen, nunmehr zu roden. Die Gesuche sind zunächst an die zuständigen Forstdirektionen zu richten. Sollte von diesen Stellen aus irgendwelche Schwierigkeiten gemacht werden, so können die Landwirte sich hierüber beim schweizerischen Ernährungsamte in Bern beschweren, welches in Verbindung mit der schweizerischen Oberforstdirektion für weitgehendes Entgegenkommen sorgen wird.

Ein Kommentar dazu ist hier überflüssig. Wir hoffen aber, daß in der Tagespresse von berufener Seite aus die gebührende Antwort erteilt wird.

Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Holzpreise im Januar und Februar 1919.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³ Nutzholz; Aufrüstung zu Lasten des Käufers; Messung **unter** der Rinde.)

Wallis, Burgergemeinden im III. Forstkreis, Siders.

Gemeinde Unter-Ems. Hofstattwald. (Fällungs-, Aufrüstungskosten und Fuhrlohn Fr. 17) 30 m³ Lä., Mittelstamm 1,3 m³, Fr. 47.

Gemeinde Chandolin. Pontiwald. (Rüstungskosten und Fuhrlohn Fr. 30) 120 m³, 4/10 Fi. 3/10 Lä. 3/10 Fö., Fr. 28. — Franiecwald. (Rüstungskosten und Fuhrlohn Fr. 25) 130 m³, 4/10 Fi. 3/10 Lä., 3/10 Fö., Fr. 40. — Burgergemeinde Turtmann. Lärchwald. (Rüstungskosten und Fuhrlohn Fr. 22) 60 m³ Lä., Mittelstamm 1,2 m³, Fr. 59,60.